



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Drey Bucher des H. Augustini/ Meditationes, Soliloqvia vnd Manuale zu Latein genennt

Augustinus, Aurelius

Lutzemburg, 1624

Das XI. Capittel. Wie man sich vorbereitten erinnern vnd betten soll/ das geheimnus vnser Erlösung würdiglich zu handeln vnnd zu empfangen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52456)

len meinen Kräfte / vnd auß allem
meinem Sarsag / mit vielfältiger Zer-
fnirschung des Herzens vnd stettem
Überfluß der Thränen / mit vielfäl-
tigem Ehrerbieten vnd Erzittern /
vnd habe dich also im Herzen vnd
im Munde / immerzu vnd allenthal-
ben vor meinen Augen / dermassen
daß kein falsche ehebrecherische Lieb
keinen Platz bey mir finde.

Wie man sich (fürnehmlich aber ein Priester)
vorbereiten / erinnern vnd betten soll /
das Geheimnuß vnserer Erlösung
würdiglich zuhandeln vnd zu
empfangen.

Das 11. Capittel.

Du allerschönster Jesu Chri-
ste / ich bitte dich durch die
allerheiligste Vergießung dei-
nes thewren Bluts / mit dem

M m 2

wir

wir seynd erlöset worden / verleihe
mir ein berewig Herz vnd einen stet-
ten Vberfluß der Thränen/bevorab
wann ich dir mein Bitten vnd Fle-
hen fürbringe / wann ich dir die
Psalmodey deines Lobs daher sin-
ge / wann ich das Geheimnuß vnse-
rer Erlösung (welches da ist ein of-
fentliche Anzeigung deiner Barm-
herzigkeit) widerumb zu Gedäch-
nuß bring / oder darstelle / wann ich
an den heiligen Altarien / gleichwol
vntwürdiger / da stehe / vnd begere
dir auffzuopffern das wunderbar-
lich vnd himmlisch Opffer / welches
aller Ehrerbietung vnd Andacht
würdig ist/welches du O Herz mein
Gott / du vnbesleckter Priester / ein-
gesetzt vnd auffzuopffern gebotten
hast / zum Gedächtnuß deiner Lieb /

nemb-

nemblich deines Todts vnd Leidens /
vnd das wir solches thun sollen zu
vnsrem Heyl / vnser gebrechliche
Schwachheit täglich damit wider=
umb zuserßen. Laß mir mein Ge=
müt erstärcken bey diesen so grossen
Behelmnussen / durch die Säffig=
keit deiner Gegenwertigkeit / laß es
empfinden / daß du bey ihm sehest /
vnd laß es sich vor dir erfreuen. O
du Fehr das allzeit leuchtet / du Lieb
die allzeit brennet / du süßer Christe /
du gütiger Jesu / du ewiges vnd vn=
vergengliches Licht / du Brodt des
Lebens / der du vns erquickest / vnd an
dir nicht abnimbst: du wirst täglich
gessen / vnd bleibst für vnd für ganz /
erglanze mir / enbünde mich / er=
leuchte vnd mache dein Gefäß het=
lig / mache es ledig / schütte die Bos=
heit

Mm 3

heit heraus / erfülle es mit Gnaden/
 vnd erhalte es fein voll / auff daß ich
 zum Heyl meiner Seel möge essen
 die Speise deines Fleisches / vnd
 wann ich dich also niesse / daß ich von
 dir lebe / durch dich lebe / endtlich zu
 dir komme / vnd in dir ruhe.

Von geistlicher Freud.

Das 12. Capittel.

Du Süßigkeit der Lieb / vnd
 du Lieb der Süßigkeit / mein
 Bauch soll dich essen / vnd al-
 les was in mir ist / laß mit deinem
 köstlichen Getrâncke erfüllet wer-
 den / alsdann soll mein Herz ein
 gute Rede außgessen / O du Lieb/
 du mein Gott / ein süßes Honig/
 ein schneeweiße Milch / du bist ein
 Speise der grossen / mache mich wol
 in dir erwachsen / auff daß ich dich

mit